



Gegründet

2002 durch Bundesregierung und Bundestag

Unser Mandat

Zivile Kapazitäten für internationale Friedenseinsätze stärken.

Unser Personalpool

Sekundiert / deployed

durchschnittlich etwa **180** zivile deutsche Fach- und Führungskräfte sowie Wahlbeobachter/innen

Im Pool / rostered

1400 zivile deutsche Fach- und Führungskräfte und Wahlbeobachter/innen

Der Weg in den Pool

- + *Competency Based Interview (CBI)*
- + umfangreiches Grundlagentraining zu Friedenseinsätzen
- + *Hostile Environment Awareness Training (HEAT)*

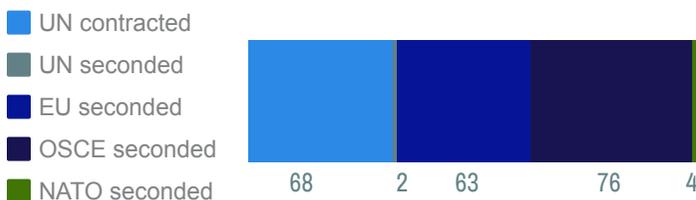
Level:

von der Einstiegs- (P2) bis zur Leitungsebene (Äquivalent USG)

Fachkenntnisse:

u.a. Rule of law and legal affairs, civil and political affairs, election observation, human rights, DDR/SSR, humanitarian assistance and mission support

Deutsches ziviles Personal in Friedenseinsätzen



Wir können UN-Stellen besetzen mittels Formaten wie dem **UN Government-Provided Personnel (GPP)**, *Non-reimbursable Loan Agreements (NRLAs)*, kurzzeitigen Entsendungen über UN OCHA innerhalb des **Standby Partnership Mechanisms** sowie ausgewählten **UNV**-Positionen.

Personalfürsorge | Duty of Care

Wir engagieren uns für die Verbesserung der Arbeitgeberfürsorge (Duty of Care) im UN-System, insbesondere für sogenanntes *non-staff personnel* - also von externen Partnern sekundierte ExpertInnen in Kriseneinsätzen. Zudem bringen wir die Entwicklung internationaler Personalfürsorge-Standards voran, indem wir die relevanten Akteure und internationalen Organisationen in Rundtischgesprächen zusammenbringen.

Unsere Beiträge

Wir beteiligen uns an strategischen Diskussionen und initiieren Austauschformate mit Personal aus dem UN-Hauptquartier sowie aus Einsätzen. Seit über einem Jahrzehnt kooperieren wir mit dem **UN System Staff College** als Gastgeber des jährlichen **DSRSG-Dialogue**. Regelmäßig konzipieren und begleiten wir **Workshops und hochrangige Seminare** gemeinsam mit DPO, DPPA und anderen UN-Abteilungen zu Themen wie die *Human Rights Due Diligence Policy* der UN, neuen Technologien und Organisierter Kriminalität in Friedenseinsätzen. 2015 hatte das ZIF die **European consultations of the High-Level Independent Panel on Peace Operations (HIPPO)** mitorganisiert.

Das ZIF liefert regelmäßig **Analysen und Empfehlungen** zu UN-Friedenseinsätzen, u.a. beteiligen wir uns als Mitglied im *Effectiveness of Peace Operations Network (EPON)* an den Fallstudien zu Mali (MINUSMA) und Darfur (UNAMID) sowie an der Entwicklung der methodologischen Grundlage für die Arbeit des Netzwerks.

Kapazitätenaufbau: Konfliktanalyse und Mediation

Seit 2016 arbeiten wir zusammen mit dem **Civil Affairs Team** von UN DPO, um in den Missionen die Kapazitäten in der **Konfliktanalyse** zu stärken. Mithilfe des vom ZIF entwickelten Tools **Local Conflict Analysis and Planning (LCAP)** können nun Interventionen im Bereich Konfliktmanagement zielgerichtet konzipiert und besser geplant werden. Das ZIF unterstützt die Anwendung von LCAP im Rahmen von Planungsprozessen in UN-Feldbüros. Ziel von LCAP ist, *entry points* zu identifizieren und auf den lokalen Konflikt und seine Akteure zugeschnittene Maßnahmen zu entwickeln. 2019 wurde ein **Training of Facilitators** für LCAP bei der UN in Entebbe durchgeführt.

Wir kooperieren mit der **Mediation Support Unit** von UN DPPA zum Thema Kapazitätenaufbau und sensibilisieren für das Thema **Friedensmediation** bei hochrangigen DiplomatenInnen im Auswärtigen Amt (AA) und dem Europäischen Auswärtigen Dienst durch Peer Coachings.

Seit einigen Jahren ermöglichen wir - in Zusammenarbeit mit **UN Integrated Training Services (ITS)** - die **Qualifizierung von nationalem Missionspersonal** aus Einsatzländern, indem wir die kostenfreie Teilnahme an zahlreichen unserer Trainingskurse anbieten.



"Peacekeeping Explained"

- **Interaktives Portal:** www.missionsandmandates.org
- Glossar: *Missions & Mandates - Was machen Friedenseinsätze?* (DE/EN)
- **Publikationsserie ZIF KOMPAKT SPEZIAL:** *diese Woche im Sicherheitsrat* - jeweils aktuell zu Debatten um Missionsmandate
- **Publikationsserie** *Operationalizing Conflict Prevention*
- **Veranstaltung** "*How the Security Council Really Works*" | Podiumsdiskussion mit Karen Landgren (*Security Council Report*) und Andreas Künne begleitend zur Ausstellung "Weltweit im Friedenseinsatz: Deutschlands zivile Expertinnen und Experten" im Lichthof AA (Mai/Juni 2019)

Friedenseinsätze und Humanitäre Hilfe

Wir arbeiten daran, den ZIF-Expertenpool auch für humanitäre Kriseneinsätze der UN zu nutzen, indem wir humanitäre Kapazitäten im Personalpool aufbauen und fördern. Zudem streben wir an, mit weiteren UN-Agenturen im Rahmen des *Standby Partnership*-Netzwerks Kooperationsverträge abzuschließen, so z.B. UNHCR, WFP, WHO und UNDP.

Frauen, Frieden, Sicherheit

In den acht Prioritäten der *UN-EU Priorities 2019-20* wird die Zusammenarbeit zum Thema *Women, Peace and Security* / UN-Sicherheitsratsresolution 1325 als erste Priorität gelistet. Dieses Thema wird beim nächsten *EU-UN Steering Committee* im November 2019 in Brüssel im Fokus stehen - wir begleiten diese Konsultationen mit einem hochrangig besetzten Workshop.

Partnerschaften

ZIF vertritt Deutschland als Partner im *International Forum for the Challenges of Peace Operations* (u.a. Montreal 2019).

Leadership

Das ZIF trägt dazu bei **Leadership in Missionen** zu stärken. 2018 haben wir inhaltliche Module zum Thema Leadership für das *Challenges Forum* sowie das jährliche Treffen der *International Association of Peacekeeping Training Centres* erarbeitet und angeboten. In Kooperation mit UN ITS und dem *International Peace Institute* (IPI) konnten wir ein szenarienbasiertes Leadership-Training entwickeln und unser vernetzter Leadership-Kurs (in Zusammenarbeit mit der Führungsakademie der Bundeswehr) entspricht den UN-Bedarfen und Standards.

- **DSRSG Dialogue:** Jährlicher strategischer Dialog der stellvertretenden MissionsleiterInnen aller UN-Friedenseinsätze; wird von ZIF in Kooperation mit dem *UN System Staff College* ausgerichtet und in enger Absprache mit UN DPO/DPPA geplant und konzeptualisiert. Für 2020 wäre als thematischer Schwerpunkt *Transitions* oder auch *Sequencing/Prioritizing Mandates* denkbar.
- **Heads of Field Offices Meeting:** geplantes Austauschformat analog zum DSRSG Dialogue für die LeiterInnen der UN-Feldbüros. Hier liegt viel operative Verantwortung, ohne dass es ein entsprechendes Format für "peer-exchange" gibt. Derzeit Abstimmung mit UN DPET zu möglicher Veranstaltung in Berlin Ende 2019/Anfang 2020.
- **UN Police Commander Course** für 10 Tage im Oktober 2019 in Berlin. ZIF verantwortet die Module zum Thema Leadership und entwickelt ein Briefing Package für die MentorInnen, die diesen Kurs begleiten.
- ZIF erarbeitet mit UN ITS Indikatoren für Leadership-Kompetenzen die in zukünftigen Kursen zur Evaluation eingesetzt werden sollen.